

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 19

Donnerstag, 07. Mai 2020



Foto: Joachim Gerstner, compusign



Foto: Stadt Gernsbach

GERNSBACHER WAHRZEICHEN

## Ansicht der Felsformationen am Lautenfelsen

### Katz'scher Garten

Seit dem 01. Mai wieder  
geöffnet

→ weiter Seiten 2 und 3

### Geschichte(n) aus dem Stadtarchiv

Die Luisenbrücke in Obertsrot

→ weiter Seite 5

### KVV

Rückkehr zum  
regulären Fahrplan

→ weiter Seite 9

### Gastronomie in Gernsbach

Übersicht der Abhol-  
und Lieferservices

→ weiter Seiten 5 und 6

## WEITERE LOCKERUNGEN DER CORONA-VERORDNUNG

### Unsere weitere Strategie gegen Corona

 Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht und Schließungen gelten zunächst weiter.\* 

 Ab dem 4. Mai:\*\*  
Gottesdienste sind wieder erlaubt.  
Friseursalons und Fußpflege dürfen wieder öffnen.  
Schrittweiser Einstieg in außerschulische berufliche Bildung.  
Erste Öffnungsschritte bei Werkstätten für Menschen mit Behinderung.  
Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen für Pflegeheimbewohner/innen.

 Ab dem 6. Mai:\*\*  
Spielplätze dürfen wieder öffnen.  
Zoos und Tierparks dürfen wieder öffnen.  
Museen, Ausstellungen und Galerien dürfen wieder öffnen.

**Weitere Maßnahmen:**  
Erarbeitung von Konzepten für Schulen, Kindergärten, Sport, Gastronomie, Tourismus und Hotels.



\* Überprüfung erfolgt fortlaufend anhand des Infektionsgeschehens.  
\*\* jeweils unter strengen Hygiene- und Schutzauflagen.

 Baden-Württemberg.de

Die Landes-Corona-Ordnung wird weiter gelockert. Foto: (c) Baden-Württemberg.de

## GARTENPARADIES AN DER MURG

### Katz'scher Garten wieder geöffnet

**S**eit dem 1. Mai hat der Katz'sche Garten wieder seine Pforten geöffnet.

Täglich von 10 bis 18 Uhr können Besucher wieder das Gartenparadies an der Murg genießen, in dem aktuell die Palmen begonnen haben zu blühen.

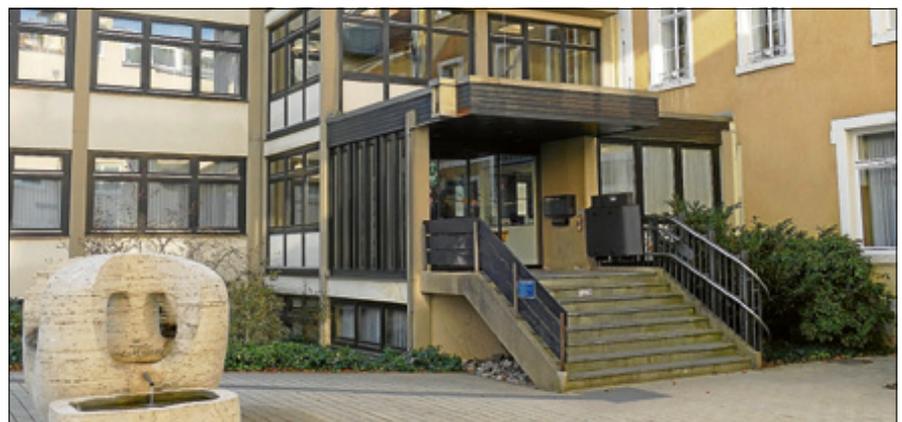
Um der aktuellen Situation gerecht zu werden, wurden entsprechende Hinweise für den Sicherheitsabstand angebracht sowie ein Leitsystem mit Richtungswegweisern installiert. ■

## EINHALTUNG DER HYGIENE- UND ABSTANDSREGELN OBERSTES GEBOT

### Vorsichtige Öffnung des Gernsbacher Rathauses

**N**ach und nach kehrt das öffentliche Leben wieder Stück für Stück - unter Einhaltung verschiedener Hygienemaßnahmen - zurück.

Wenngleich die Stadt Gernsbach selbst unter Notbesetzung auch immer für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar war, wird sich das Gernsbacher Rathaus im Zuge der allgemeinen Lockerungen der Corona-Verordnung ihren Bürgerinnen und Bürgern in Teilbereichen für einen eingeschränkten Publikumsverkehr weiter öffnen und den Personalbestand wieder vollständig hochfahren. Die notwendigen hygienischen Maßnahmen dazu sind getroffen. Um das Risiko einer Infektion zu minimieren, werden alle Beschäftigten mit Mund-Nasen-Schutz (MNS) ausgestattet. Auch gilt es, im Rathaus den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Ferner müssen sowohl Geschäftspartner als auch Bürgerinnen und Bürger im Rathaus einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Sie werden gebeten, ihren eigenen MNS mitzubringen. Ab kommenden Montag,



Das Rathaus Gernsbach achtet auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.  
Foto: (c) Stadt Gernsbach

**11. Mai 2020,** werden wir dann unseren Bürgerinnen und Bürgern in einem eingeschränkten Betrieb zur Verfügung stehen. Konkret bedeutet dies, dass nach vorheriger Terminvergabe und soweit das Anliegen nicht telefonisch zu klären ist, das Rathaus betreten werden kann.

Diese eingeschränkte Öffnung gilt zunächst insbesondere für den Bereich des

Bürgerbüros, Standesamts, Sozialamtes und für das Stadtarchiv.

#### Kontakt

Rathaus: Telefon 07224 644-0,  
stadt@gernsbach.de  
Sekretariat Bauamt: 07224 644-31  
Sekretariat Hauptamt: 07224 644-902  
Sekretariat Finanzverwaltung:  
07224 644-21  
Stadtarchiv: 07224 6570802 ■

# Weitere Aufwertung durch historische Statue

**B**is zum 30.04.2020 blieb der Katz'sche Garten aufgrund der derzeitigen Corona-Lage geschlossen. Die Helfer des Arbeitskreises Katz'scher Garten nutzten die besucherfreie Zeit, um eine historische Gartenfigur am Ufer der Murg aufzustellen und die Attraktivität der Anlage dadurch weiter zu steigern.

Hierfür wurde eine zuvor stehende kleinere Figur entfernt, um Platz für die neue „Alte Skulptur“ zu schaffen. Nach der aufwendigen Restaurierung der Frauenskulptur aus dem 18. Jahrhundert durch den Steinmetz und Restaurator Schwörer aus Kuppenheim und den Ausbesserungsarbeiten am barocken Sockel durch Reinhold Krieg konnten diese beiden historischen wertvollen Sandsteinkunstwerke am Tag vor der Eröffnung des Gartens rechtzeitig gesetzt werden.

Da der Sockel mit Figur fast eine Tonne wog, wurde durch den Arbeitskreis ein Spinnenbagger geordert, der den Sockel und die Figur vom oberen Gartenteil an die Mauer am Murgufer hob. Die Teile wurden dann durch Reinhold Krieg gesetzt und zusammengefügt. Die kunstvollen Steinmetzarbeiten konnten durch Spendengelder beschafft werden und werten den unteren Gartenteil am Murgufer bedeutend auf. Die Übergabe der Figur findet aus gegebenem Anlass zu einem späteren Zeitpunkt statt. Besichtigt werden kann sie jedoch unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienevorschriften ab sofort. ■



Der Arbeitskreis Katz'scher Garten setzte mittels eines Spinnenkrans eine historische Skulptur am Murgufer. Foto: Josef Kern

## BAULANDERSCHLISSUNG IN REICHENTAL

# Gemeinderat berät über Grundsatzbeschluss zum Baugebiet "Hardt III"

**N**achdem Reichental rund 25 Jahre keine Baulandentwicklung erfahren hat, macht die jetzt in den Gemeinderat und in den Ortschaftsrat eingebrachte Vorlage der Verwaltung den Weg frei für die Baulanderschließung im Bereich Hardt, sofern der Gemeinderat am 18. Mai in seiner Sitzung dies mehrheitlich beschließt.

„Unsere Ortsteile müssen genauso wie die Kernstadt eine systematische Entwicklung erfahren. Genau dafür haben wir im letzten Jahr die Baulandstudie beschlossen“, so Bürgermeister Christ. Der Grundsatzbeschluss sieht vor, eine Baulandentwicklung auf Basis der Abrundung des Baugebiets „Hardt III“ am westlichen Ende der bestehenden Erschließungsstraßen einzuleiten. Dem vorangegangen war die Aktualisierung der Machbarkeitsstudie für das Baugebiet „Hardt IV“ (1. Bauabschnitt) für eine Entwicklung mit 12 Baugrundstücken entlang der verlängerten Südhangstraße durch die beauftragte Firma KBB aus Baden-Baden. Die Gespräche mit den einzelnen Grundstückseigentümern wurden auf der Basis von nochmals kritisch geprüften Erschließungskosten von 178 €/m<sup>2</sup> zuzüglich Bodenwert 16 €/m<sup>2</sup>, somit Gestehungskosten von 194 €/m<sup>2</sup>, geführt.

Im Ergebnis sind dem Grunde nach alle beteiligten Grundstückseigentümer zwar mitwirkungsbereit, aber zwei Eigentümer haben Vorbehalte wegen des geringen Einwurfwertes geäußert. Von den mitwirkungsbereiten Eigentümern ist lediglich ein Beteiligter dazu bereit, einen bis zwei Bauplätze

zu erschließen. Für die Stadt stellt die Erschließung unter Annahme einer Zuteilung von maximal zwei Baugrundstücken an Beteiligte damit eine äußerst hohe und unverhältnismäßige finanzielle Belastung sowie ein erhebliches Risiko dar.

Darüber hinaus sind die Vorhaltekosten für zehn städtische Bauplätze (~ 885.000 Euro) sowie Vorleistungen für einen etwaigen 2. Bauabschnitt zu berücksichtigen. Vor diesem Hintergrund kann eine Baulandentwicklung auf der Basis von Hardt IV aus Sicht der Stadtverwaltung leider nicht befürwortet werden. Die in der Baulandstudie favorisierte Abrundung des Gebiets Hardt III bietet so einer aktuellen Studie zufolge eine mögliche Ausweisung von neun Bauplätzen. Hierbei bewegen sich die Vorhaltekosten der Stadt für sieben Bauplätze mit ca. 493.920 Euro noch in einem vertretbaren Rahmen.

Trotz einer topografisch herausfordernden Lage würden sich die Kosten für einen Bauplatz in Hardt III auf dem Preisniveau von Eben II bewegen. Ferner würde die Abrundung von Hardt III Synergien für das Planverfahren bieten, was wiederum die bauliche Realisierung beschleunigen dürfte.

„Wir müssen gewissenhaft abwägen und die Baulanderschließung unter der Berücksichtigung der Realisierbarkeit betrachten. Die zügige Schaffung von neun Bauplätzen im Rahmen von Hardt III ist eine große Chance für Reichental, die ich gerne gemeinsam mit dem Ortschaftsrat ergreifen würde“, so Bürgermeister Julian Christ abschließend. ■

## KRIPPEN- UND KINDERGARTENPLÄTZE

# Zentrale Anmeldung für Kinderbetreuung jetzt im Online-Verfahren

**W**ar zunächst nur für Krippenplätze eine zentrale Vormerkung möglich, wird jetzt die Online-Anmeldung aufgrund der guten Erfahrungen ausgeweitet. Eltern können nun seit dem 1. Mai auch Kindergartenplätze (für Kinder ab drei Jahren) online anmelden.

Auf der Homepage der Stadt Gernsbach können die Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, ihren Bedarf mitteilen. Hierbei können sie dann bis zu drei verschiedene Einrichtungen wählen, die für ihr Kind in Frage kommen. Die Stadt Gernsbach koordiniert alle zentralen Anmeldungen - auch für die kirchlichen und für die Freien Träger - und steht den Eltern als Ansprechpartnerin zur Seite.

Abschließend vergeben die Einrichtungen selbst die Betreuungsplätze und die Zusagen an die Eltern. Sollte keine von der gewählten Einrichtung über einen freien Platz verfügen, wird die Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt nochmals an die Einrichtung weitergegeben. Gleichzeitig kann mit der Servicestelle der „Zentralen Vormerkung“ Kontakt aufgenommen werden, um gemeinsam zu beraten und zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bürgermeister Julian Christ ist zufrieden mit dem einheitlichen Onlineverfahren: „Damit sind wir zukunftsfähig aufgestellt und können den Eltern so ein transparentes, faires und bequemes Verfahren zur Vormerkung ihrer Kinder für einen Betreuungsplatz in Gernsbach bieten.“



*Kinderbetreuung jetzt ganz einfach online auf der Homepage der Stadt möglich. Foto: (c) pixabay.de*

### Kontakt:

Stadtverwaltung Gernsbach –  
Zentrale Vormerkung,  
Igelbachstr. 11,  
76593 Gernsbach,  
Telefon: 07224/ 644-902  
E-Mail: zentrale-vormerkung@gernsbach.de ■

*Autorin: Stadt Gernsbach*

## KOSTEN KINDERBETREUUNG

# Stundung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in Gernsbach auch für den Mai

**D**ie Stadt Gernsbach, die kirchlichen Kindergartenträger und die Spielwiese gGmbH werden zunächst auch für den Mai die Elternbeiträge für die Kinder, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht in den Kindertagesstätten, Krippen, den Horten und den Verlässlichen Grundschulen betreut werden konnten, aussetzen bzw. bis längstens zum Jahresende stunden. Dementsprechend erfolgt auch keine Abbuchung der Beiträge für das Mittagessen der Kinder.

Wir weisen darauf hin, dass dies zunächst eine Stundung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung darstellt und noch kein Erlass der KiGa-Gebühren bedeutet.

Wenngleich die Baden-Württembergische Landesregierung bereits finanzielle Hilfen für die Kommunen zugesagt hat, muss abschließend noch der Gernsbacher Gemeinderat den Erlass der Gebühren freigeben. ■

## TOURIST-INFO GERNSBACH

# Führungen abgesagt

**A**ufgrund der aktuellen Situation müssen leider auch weitere geplante Führungen entfallen.

Davon betroffen sind aktuell folgende Führungen:

- Baumführung im Kurpark am 08.05.2020
- Gästebegrüßung mit Stadtführung am 08.05.2020
- Rund um Schloss Eberstein am 09.05.2020

Um Verständnis wird gebeten. ■

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach. Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464, E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de. Textbegrenzung: 2.000 Anschläge. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de. Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

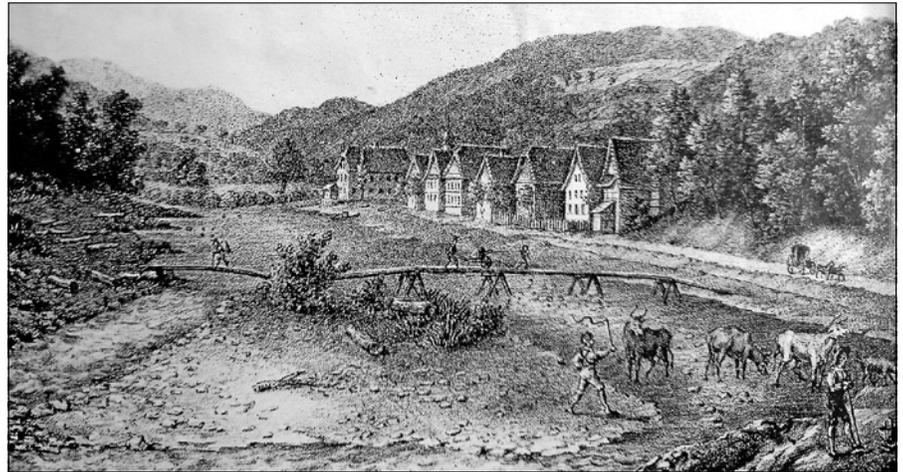
# Die Luisenbrücke in Obertsrot (Teil 1)

**G**enau 100 Jahre lang verband die Luisenbrücke Obertsrot mit dem Ufer rechts der Murg. Was bei der Einweihung 1867 noch allen Ansprüchen zu genügen schien, entpuppte sich schon bald als zu schmal und mit zu geringer Tragkraft gebaut. Bestand hatte die Eisenkonstruktion dennoch bis 1967, als die heutige Sebastian-Gruber-Brücke an ihre Stelle trat.

Wo sich heute Obertsrot-Siedlung erstreckt, herrschten bis in die 1950er Jahren Felder und Wiesen, die teils vom Schloss Eberstein, teils von Obertsroter Bürgern bewirtschaftet wurden. Um auf die jenseits der Murg gelegenen Grundstücke zu gelangen, gab es belegbar seit dem 18. Jahrhundert einen hölzernen Steg, dessen Bohlen bei Hochwasser oder zur Durchfahrt von Flößen einfach zeitweise entfernt wurden.

1802 errichtete die Gemeinde Obertsrot eine erste hölzerne Brücke über die Murg, die allerdings bereits im Juli 1844 wieder zerstört wurde, als bei Hilpertsau ein Holzpolter der Murgschifferschaft zu nah am Ufer gelagert worden war und vom steigenden Wasser fortgeschwemmt wurde.

Auch nachdem 1852 ein langwieriger Rechtsstreit um Schadenersatz zugunsten der Gemeinde ausgegangen war, dauerte es nochmals 13 Jahre, bis 1865 Pläne für eine moderne Eisengitterkonstruktion spruchreif schienen. Der vom



Im 18. Jahrhundert diente ein einfacher Steg zur Überbrückung der Murg bei Obertsrot, wie dieser Stich um 1790 zeigt. Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Gemeinderat bereits gebilligte Entwurf fand allerdings in einer Gemeindeversammlung keine Mehrheit. Die beträchtlichen Kosten von 8.000 Gulden, für deren Deckung ein außerordentlicher Holztrieb in gleicher Höhe vorgesehen war, schreckten ab.

Auch mit Hilfe der staatlichen Behörden wurden Einsparmöglichkeiten erwo-gen und neue Angebote eingeholt. Am Ende stand der Plan einer Brücke mit einem steinernen Mittelpfeiler und einer Breite von acht Fuß (2,43 m) sowie einer Gesamttraglast von 240 Zentnern, die für „volle Menschenbelastung“ und Fuhrwerke bis 40 Zentner ausgelegt war. Die Kosten beliefen sich erneut auf rund 8.000 Gulden.

Bei der Einweihung am 26. Juni 1867 erhielt das Bauwerk mit allerhöchster Genehmigung den Namen „Luisenbrücke“ nach der Gemahlin des badischen Großherzogs Friedrich I. Als „Burgherr von Eberstein“ geruhte der Monarch, 200 Gulden der angefallenen Kosten zu übernehmen.

Bemerkenswert ist der Text der im Mittelpfeiler deponierten Urkunde, genau ein Jahr nach dem Krieg von 1866: „Nie erschalle darauf das Getümmel des Kriegs! Nur den Geschäften und Genüssen des Friedens sei diese Brücke geweiht, nur der Wohlfahrt derer, zu deren Nutzen und Gebrauch dieselbe bis in die spätesten Zeiten dienen soll.“ (wird fortgesetzt) ■

## LOKAL EINKAUFEN

### Gewerbeverein verteilt Masken

**S**eit 27. April gilt die Maskenpflicht. Doch nicht jeder hat die Möglichkeit, sich selbst Masken zu nähen oder hat Freunde, die ihn mit diesen versorgen. Auch ist es nicht einfach zu entscheiden, wo und welche Masken man kauft und ob man überhaupt welche bekommt. Hier möchte der Gewerbeverein Gernsbach helfen und hat ein größeres Kontingent an Einweg-Masken angeschafft. Bei den Gewerbevereins-Mitgliedern werden diese ab sofort kostenlos ausgegeben. ■

## ANGEBOTE DER ÖRTLICHEN GASTRONOMIE

### Abhol- und Lieferservices

**D**iese alphabetische Übersicht wurde erstellt auf Grundlage der Rückmeldungen der örtlichen Gastronomie und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Übersicht wird laufend aktualisiert. Erkundigen Sie sich auch direkt bei Ihrem Lieblingslokal nach Abhol- und Lieferservices. Gerne können Sie Ihr Lieblingslokal auch durch den Kauf von Gutscheinen, die zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden können, unterstützen.

#### Bistro My Wok

- Täglich frische asiatische Spezialitäten
- Alle Speisen transportsicher ver-

- packt zum Abholen
- Kein Ruhetag
- Bestellung per Telefon jeden Tag von 11 bis 21 Uhr
- Telefon: 07224 6203742

#### Café Felix

- Wöchentlich wechselnde Kuchenangebote. Bestellung ganze oder halbe Kuchen
- Kuchenliste siehe Facebook, Instagram, Aushang am Café oder telefonisch
- Bestellung telefonisch (0157 50466585)

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

- Kuchen- und Kaffee-außer-Haus-Verkauf, Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 15 Uhr, nur solange Vorrat reicht

#### Dubrovnik

- Telefon: 07224 657367
- Verschiedene Gerichte von angepasster Speisekarte, weitere Gerichte auf Anfrage
- Bestellungen von 12 bis 14 Uhr, 17.30 bis 21 Uhr
- Montag bis Freitag 12 bis 14 Uhr
- Ein wechselndes Gericht zum Mitnehmen 7,90 €

#### Eiscafé Rizzardini

- Straßenverkauf geöffnet von Montag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr, Mittwoch Ruhetag
- Verschiedene Milcheis- und Fruchtessorten, diverse Eisbecher, Familienpackungen
- Auch Kaffee und Cappuccino To-Go
- Bitte beachten Sie die Abstandsregelung von 1,5 Metern

#### Gasthaus Stern und Hirsch

Aufgrund der aktuellen Situation bietet das Gasthaus Stern und Hirsch Essen zum Abholen an. Bestellt werden kann telefonisch unter 07224 655791.

Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 11.30 bis 20 Uhr. Der Flyer mit der Speisekarte ist zu finden auf der Fensterbank, bei der Bäckerei Häfele oder auf Facebook unter Gasthaus Stern und Hirsch.

#### Hotel-Gasthof Sternen

- Regelmäßig wechselnde Tageskarte mit heißen Gerichten auf Facebook oder unserer Homepage [www.sternen-staufenberg.de](http://www.sternen-staufenberg.de) einzusehen
- Außerdem wechselnde vakuumierte Gerichte zum Selberwärmen für zu Hause
- Abholung nach telefonischer Vorbestellung unter 07224 3308
- Abholzeiten von Freitag bis Mittwoch 12 bis 14 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr

#### Merkurstüble Staufenberg

- Abholservice, Vorbestellungen unter Telefon 0176 23683764
- Montag bis Sonntag 11.30 bis 14 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr

#### Murphy's Diner

- Burger and more
- Abholservice von Dienstag bis Sonntag von 16 bis 21 Uhr
- Telefon: 07224 7902

#### Pizzeria Michelangelo

- Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 16 bis 21 Uhr, Sonntag von 12 bis

14 Uhr und 16 bis 20.30 Uhr

- In diesem Zeitraum können Bestellungen gerne abgeholt werden
- Alternativ kann der Lieferservice mit Taxi Bellack in Anspruch genommen werden. Bis 50 € Bestellwert fällt eine Liefergebühr von 5 € an. Ab 50 € Bestellwert ist die Lieferung frei
- Lieferorte sind: Gaggenau, Hörden, Gernsbach, Staufenberg, Loffenau, Hilpertsau und Weisenbach
- Telefon: 07224 2277

#### Schloss Eberstein

- täglich wechselnde Tagesgerichte heiß angerichtet zum Abholen oder nach Hause geliefert
- Liefergerichte als Vorrat; einzeln vakuumiert mit Anleitung zum Erwärmen / gekühlt 5 Tage haltbar
- Die Tagesgerichte finden Sie unter [www.hotel-schloss-eberstein.de](http://www.hotel-schloss-eberstein.de)
- Tagesgerichte bitte bis 10 Uhr am Tag vorbestellen
- 3 € Liefergebühr pro Bestellung/Haushalt im Umkreis Gernsbach
- Mindestbestellwert bei Lieferung 25,00 € inkl. Liefergebühr
- Abholung/Lieferung von 11 bis 13 Uhr möglich
- Bestellannahme von 8 bis 21 Uhr unter 07224 995950 oder [info@schlosseberstein.com](mailto:info@schlosseberstein.com)

#### Syrtaki

- Täglich von 12 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
- Zum Abholen Ihrer Bestellung nutzen Sie bitte den Eingang im Wintergarten
- Gerne dürfen Sie auch unser Drive-In-Angebot in Anspruch nehmen. Ganz bequem ohne auszusteigen fahren Sie mit dem Auto direkt vor den Eingang im Wintergarten und wir bringen Ihnen Ihre Bestellung ans Auto
- Telefon: 07224 68586
- Speisekarte: <http://restaurant-syrtaki.de/su.../speisekarte/speisekarte.pdf>

#### Thai Bamboo

- Vorbestellung und Abholung
- Öffnungszeiten: 11.30 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr, dienstags Ruhetag
- Telefon: 07224 655846
- Alle Gerichte unter [www.thaibamboo-gernsbach.de](http://www.thaibamboo-gernsbach.de)

#### Torros Kebap

- Verschiedene Pizzen aus dem Holzofen, Drehspeiß aus Puten-Kalb-fleisch, Pide, Salate
- Abholservice
- Lieferservice ab 15 € innerhalb von

Gernsbach, ab 25 € außerhalb von Gernsbach (Loffenau, Forbach, Obertsrot etc.)

- Telefon: 07224 993330
- Montag bis Freitag 12 bis 21 Uhr

#### Vino e Pane - Da Orazio

- Vorspeisen, Pasta, Zander und Salate zum Abholen
- Tipp: Penne mit weißem und grünem Spargel
- Öffnungs- und Abholzeiten: Dienstag bis Samstag von 17 bis 21 Uhr
- Telefonisch vorbestellen unter 07224 3145
- Die Speisekarte ist zu finden auf Facebook

#### Waldhotel Nachtigall

- Speisekarte unter <https://www.nachtigall-hotel.de/restaurant>
- Kontakt: E-Mail: [abholung@nachtigall-restaurant.de](mailto:abholung@nachtigall-restaurant.de)
- Telefon: 0173 5610868
- Bestellen Sie anhand der Bestellnummer des jeweiligen Gerichts per Telefon oder Mail
- Öffnungszeiten: Abhol- und Lieferservice: Freitag 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag sowie Feiertage 11 bis 20 Uhr
- Lieferung erfolgt nach Baden-Baden, Iffezheim, Gernsbach, Gaggenau, Weisenbach, Reichental, Hilpertsau. Es gelten die Lieferpreise auf der Speisekarte. ■

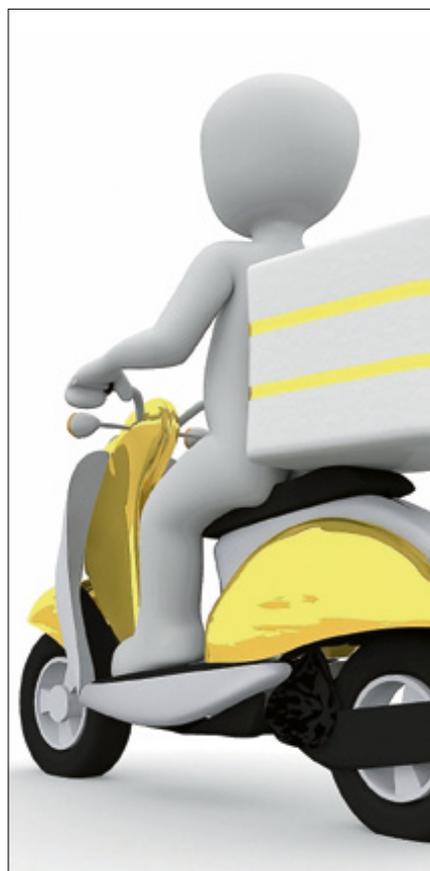


Foto: P. und M. Lachmann-Anke, pixabay

# Schulsozialarbeit in Zeiten von Corona

**S**chulsozialarbeit in Zeiten von Corona und geschlossener Schulen – geht das überhaupt? Oh ja! Die Schulsozialarbeiter\*innen der Gernsbacher Schulen unter Trägerschaft des evangelischen Mädchenheims e. V. sind in dieser krisenhaften Zeit mehr denn je gefragt.

Während die Schülerinnen und Schüler ihren Lernalltag seit Mitte März von zu Hause aus strukturieren und bewältigen müssen, hat der Beratungsbedarf enorm zugenommen – nicht nur vonseiten der Schüler – sondern auch und insbesondere von deren Eltern und Erziehungsberechtigten.

Neben der Herausforderung, die eigene Berufstätigkeit und das „Homeschooling“ unter einen Hut zu bringen, leiden die Kinder und Jugendlichen zunehmend unter der räumlichen Distanz zu ihren Mitschülern und Freunden. Die damit einhergehenden Stimmungsschwankungen, Launen und emotionalen Ausbrüche gilt es auszuhalten – ein Ende der Ausnahmesituation ist vorerst nicht in Sicht.

Die Eltern sehen sich seit Wochen in der Verantwortung dafür zu sorgen, dass ihre Schützlinge die geforderten schulischen Arbeitsergebnisse liefern. Die Schüler\*innen selbst haben oftmals das Gefühl, den umfangreichen Lernstoff nicht mehr bewältigen zu können oder machen sich zunehmend Sorgen um bevorstehende Prüfungen. Mit Anhalten der schulischen Ausnahmesituation fällt es Schüler- und Elternberichten zufolge außerdem zunehmend schwerer, die dafür nötige Alltagsstruktur und Arbeitsmotivation aufrechtzuerhalten. Der körperliche Ausgleich zum Beispiel durch



Von links nach rechts: Simone Gernsbeck-Scherer (Realschule Gernsbach), Marcel Zeltmann (Realschule Gernsbach), Astrid Klempt (Albert-Schweizer-Gymnasium Gernsbach), Patricia Mizera (Gemeinschaftsschule Gernsbach), Alisa Bachofner (Grundschule Muggensturm)  
Foto: privat

gezielte Bewegung an der frischen Luft und Sport fehlt oftmals. Nicht wenige Kinder und Jugendliche geben an, ihre Freizeit vermehrt beziehungsweise ausschließlich mit Socialmedia-Plattformen oder „Zocken“ zu verbringen. Das alles sorgt für Spannungen im häuslichen Umfeld und für Gesprächsbedarf – bei allen Beteiligten. Entsprechend waren die Schulsozialarbeiter\*innen seit dem ersten Tag der Schulschließungen gefordert und haben ihre Arbeit zum großen Teil auch von zu Hause aus fortgeführt.

Die bis dato üblichen Face-to-face-Kontakte wurden durch E-Mail-Korrespondenz, telefonische Beratungen und Initiativkontaktaufnahmen zu einzelnen Schülerinnen und Schülern aus dem Homeoffice ersetzt. Gleichzeitig wurden auch Einzelspaziergänge mit dem nötigen Sicherheitsabstand zur persönlichen Problembesprechung angeboten und durchgeführt. Für

den Bereich der Grundschule wurden außerdem Beschäftigungsangebote via Newsletter versendet. Mit Schulschließung am 4.5.2020 durften nun auch die SchulsozialarbeiterInnen offiziell an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Ein „normaler“ Arbeitsalltag wie in Zeiten vor Corona wird es jedoch vorerst nicht geben – zumal ein Großteil der Schülerschaft weiterhin zu Hause bleiben muss und das persönliche Gesprächsangebot in der Schule nicht wahrnehmen kann beziehungsweise darf.

So sind die SchulsozialarbeiterInnen weiterhin per Mail und/oder Schulmessenger sowie telefonisch unter den bekannten Rufnummern erreichbar, um sich entsprechend mit den Eltern und Schülern in Verbindung zu setzen.

Die genauen Kontakte und Zeiten sind den jeweiligen Schulhomepages zu entnehmen. ■

## GAGGENAUER TAFEL

# Wieder zweimal in der Woche geöffnet

**N**achdem der „Probe-Öffnungstag“ bei der Gaggenauer Tafel erfolgreich verlaufen ist, kann ab Mai wieder zweimal in der Woche eingekauft werden.

Allerdings nach wie vor „eingeschränkt-kontaktarm“ und natürlich mit Schutzmaske. Am Freitag 8. Mai, gelten dann

wieder die üblichen Einlasszeiten: gerade Endziffern der Kundennummer 13 bis 14 Uhr und ungerade Endziffern 14 bis 15 Uhr, in der Woche darauf ungerade um 13 Uhr und gerade um 14 Uhr usw.

Die Tafelkunden werden gebeten, dass die 14-Uhr-Kunden auch wirklich erst um 14 Uhr kommen, damit kein Stau

entsteht und ausreichend Platz bleibt für die Einhaltung der Distanzregeln.

Wie die Gaggenauer Tafel mitteilt, verlief der erste Verkaufstag in Bezug auf die Einhaltung der Corona-Vorsichtsmaßnahmen zufriedenstellend. Obwohl nur vier Kunden jeweils einkaufen konnten, gab es keine langen Wartezeiten. ■

# Hunde auch beim Waldspaziergang bitte an die Leine nehmen

**A**us aktuellem Anlass bittet die Stadtverwaltung alle Hundebesitzerinnen und -besitzer, ihre Vierbeiner auch beim Waldspaziergang an die Leine zu nehmen. Gerade während der Setzzeit von Wildtieren (vom 1. April bis 15. Juli 2020) steigt die Gefahr von Hetzjagden und Übergriffen.

Auch bei Hunden, die ihrem Herrchen aufs Wort gehorchen, kann der Jagdtrieb ausbrechen. Zudem ist es nicht nur der Biss eines Hundes, der für Rehe und andere Wildtiere tödlich sein kann, auch die panikartige Flucht des Wildes vor jagenden Hunden birgt Verletzungsgefahren, beispielsweise durch das Verfangen in Zäunen oder durch einen Sprung vor ein Auto. Um die Tiere in ihrer Bewegungsfreiheit nicht einzuschränken, gibt es lange Schlepplinen, die für Sicherheit von Hund und Wild sorgen. Zuletzt steht der Mensch in der Verantwortung.

Wie Kreisjägermeister Dr. Frank Schröder mitteilt, sind besonders Jungtiere leichte Beute. Er bittet daher eindring-



*Besonders Jungtiere müssen geschützt werden. Foto: (c) Elsemargriet, pixabay.de*

lich darum, Hunde, die jagen, an die Leine zu nehmen.

Dies dient auch dem Wohl der Hunde selbst, denn Hunde, die zum unkontrollierten Hetzen oder Reißen von Wild oder anderen Tieren neigen, sind nach der sogenannten Kampfhundeverordnung als gefährliche Hunde einzustufen. Sie unterliegen dann dem Leinen- und Maulkorbzwang. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können an-

gezeigt werden. Des Weiteren sind Hunde insbesondere in Naturschutzgebieten grundsätzlich anzuleinen. Darüber hinaus ist nach Angaben des Kreisjägermeisters derzeit im Murgtal die Fuchsräude aufgetreten, was zur Ansteckung bei Hunden führen kann. Auch daher empfiehlt es sich, dass die Hundehalter ihre Tiere zu ihrem eigenen Schutz im Wald anleinen.

Die aktuelle Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach legt fest, dass Hunde in Wohngebieten an der Leine zu führen sind. Des Weiteren dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Die Leinenpflicht im innerstädtischen Bereich wurde eingeführt, um die Sicherheit der Bevölkerung zu erhöhen. Zum Schutz der Wildtiere werden die Hundehalter gebeten, ihre Schützlinge auch außerhalb von Ortschaften freiwillig an die Leine zu nehmen. ■

*Autorin: Stadt Gernsbach*

## REFORM DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG

# Neue Bußgeldverordnung bundesweit am 28. April in Kraft getreten

**U**m die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen, legt die neue bundesweit geltende Bußgeldverordnung höhere Sanktionen für Verkehrsverstöße fest. Besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und Personen mit Kinderwagen sollen dadurch besser geschützt werden.

Danach müssen unter anderem Falschparkerinnen und -parker künftig tiefer in die Tasche greifen, denn bei verbotswidrigem Parken auf dem Geh- oder Radweg, auf einem Parkplatz für elektrisch betriebene Fahrzeuge und bei unerlaubtem Parken in zweiter Reihe wird ab sofort eine Geldbuße in Höhe von 55 € fällig. Werden durch das Falschparken andere Verkehrsteilnehmer behindert, droht dafür eine Geldstrafe von 70 €, bei Gefährdung anderer in Höhe von 80 €.

Das Bußgeld erhöht sich auf 100 €, wenn es durch das verbotswidrige Parken zu einem Unfall kommt. Die drei letztgenannten Tatbestände werden jeweils zusätzlich mit einem Punkt in der Verkehrssünderkartei in Flensburg geahndet. Zusätzliche Erhöhungen gibt es für verbotswidriges Parken, das den Zeitraum von einer Stunde überdauert.

Auch im Bereich eines Parkscheinautomaten wird das Parken ohne gut sichtbar ausgelegten Parkschein teurer: Generell gibt es dafür ein Bußgeld von 20 €, das sich zeitlich gestaffelt erhöht. Das städtische Ordnungsamt weist darauf hin, dass Verwarnungen ab sofort nach dem neuen Bußgeldkatalog vorzunehmen sind. Einen Auszug aus dem Bußgeld- und Punkte katalog finden interessierte Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf der Homepage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur unter <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/bussgeldkatalog-stvo.html>, eine ausführliche Übersicht zum Bußgeld- und Punkte katalog sowie weitere Informationen auf der Homepage des Kraftfahrt-Bundesamtes unter [https://www.kba.de/DE/Fahreignungs\\_Bewertungssystem/Punkte katalog/punkte katalog\\_node.html](https://www.kba.de/DE/Fahreignungs_Bewertungssystem/Punkte katalog/punkte katalog_node.html). ■

[https://www.kba.de/DE/Fahreignungs\\_Bewertungssystem/Punkte katalog/punkte katalog\\_node.html](https://www.kba.de/DE/Fahreignungs_Bewertungssystem/Punkte katalog/punkte katalog_node.html). ■



*Besonders für schwächere Verkehrsteilnehmer soll durch die StVO-Novelle höhere Sicherheit erreicht werden.*

*Foto: Sylwia Aptacy by pixabay*

# Wahlvorschläge zur Landtagswahl 2021

**A**m 14. März 2021 wird der 17. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Ab sofort können Wahlvorschläge für den Wahlkreis 32 Rastatt beim Landratsamt Rastatt eingereicht werden. Die Einreichungsfrist geht bis 14. Januar 2021.

Zum Wahlkreis 32 gehören mit Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmers-

heim, Elchesheim-Illingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern und Weisenbach 16 der insgesamt 23 Städte und Gemeinden des Landkreises Rastatt. Die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen und weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landkreises unter [\[rastatt.de\]\(http://rastatt.de\) \(Rubrik Aktuelles/Bekanntmachungen\).](http://www.landkreis-</a></p></div><div data-bbox=)

Die Stadt Baden-Baden bildet zusammen mit der Stadt Bühl, den Gemeinden Bühlertal, Hügelsheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster und Sinzheim den Wahlkreis 33. Für diesen Wahlkreis liegt die organisatorische Verantwortung bei der Stadt Baden-Baden. ■

Foto: getty images



## KARLSRUHER VERKEHRSVERBUND

# Fahrplan regionaler Buslinien wieder an Schulbetrieb angepasst

**I**n Baden-Württemberg nahmen einige Schulklassen seit Montag, 4. Mai, wieder ihren Unterricht auf. Auf den eingeschränkten Schulbetrieb reagierte auch der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und passte sein Fahrplanangebot bei den regionalen Buslinien an, so dass den Fahrgästen wieder 100 Prozent der Verkehrsleistung zur Verfügung steht.

Im Landkreis Rastatt wurde die Bedienung durch die Anruflinien-Taxis (ALT) erweitert. Dort werden seit Montag für Schülerinnen und Schüler auf den Linien 227, 251 und 254 an den Schultagen wieder Fahrten angeboten. Das Fahrplanangebot orientiert sich dabei auch an den weiterhin bestehenden Regelungen für die anderen ALT-Fahrten auf den Linien 240, 242, 247, 252, 254 und 293. Diese werden montags bis freitags bis 20 Uhr durchgeführt. In den Nachtstunden sowie samstags und sonntags finden weiterhin keine ALT-Fahrten statt.

Im Raum Weisenbach werden aktuell noch keine Anruflinentaxi-Fahrten im Schülerverkehr benötigt, somit bleibt die Linie 255 weiterhin eingestellt. Den Schulverkehr nach Gernsbach übernehmen die Stadtbahnlinien S8 und S81, die seit Montag – wie alle Stadtbahnlinien der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) – wieder nach ihrem regulären Fahrplan verkehren. Mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebes erweiterten auch die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Baden-Baden das Fahrplanangebot. Auf der Linie 214 wurden die Fahrplanreduzierungen der letzten Tage aufgehoben und der reguläre Fahrplan angeboten. Auf den Linien 201 und 205

werden montags bis freitags in der morgendlichen Hauptverkehrszeit wieder alle Fahrten durchgeführt. Weitere Infos hierzu und dem anderen Fahrplanangebot der Buslinien in Baden-Baden gibt es auch im Verkehrsticker auf der KVV-Website unter [kvv.de/fahrplan/verkehrsmeldungen](http://kvv.de/fahrplan/verkehrsmeldungen). Weitere Informationen zu ihren Busverbindungen erhalten Fahrgäste über die elektronische Fahrplanauskunft auf der KVV-Website unter [kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft](http://kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft). Der KVV weist darauf hin, dass gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg seit dem 27. April eine Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr gilt. Demnach müssen Fahrgäste in Bahnen, Bussen – somit auch in ALT-Verkehren – sowie an Bahnsteigen und Haltestellen Mund und Nase mit so genannten Alltagsmasken bedecken. ■

## Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. 3 Naturgranitblöcke; 14 H-Steine, Tel. 651549
2. Kinderhochbett aus Massivholz, Tel. 9949443

# Online ist was los!

**W**egen der Corona-Krise ist das Jugendhaus zwar weiterhin leider geschlossen, doch dank des technischen Fortschritts sind wir auch online für euch zu erreichen. Das Jugendhaussteam steht euch auf Instagram, auf Facebook oder per E-Mail sowie ganz traditionell auch per Telefon zur Verfügung: sei es zur Beratung in schwierigen Situationen, oder zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Unsere Jugendberatung ist selbstverständlich auch telefonisch unter der Nummer 07224 1584 für euch und eure Anliegen, Sorgen und Probleme aller Art jederzeit zu erreichen. Sollten wir gerade nicht da sein, könnt ihr auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen

dann sobald als möglich zurück. Auf Instagram läuft gerade ein Wettbewerb, bei dem alle eingeladen sind, mit zu machen. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, sich bei seiner Lieblingsbeschäftigung zuhause zu fotografieren und diese Bilder an unseren Instagram-Account zu schicken. Die drei kreativsten Fotos werden prämiert und mit einem kostenlosen Essen und einem Gratisgetränk belohnt, nachdem wir das Jugendhaus wieder für euch öffnen können.

Auf unserer Instagram-Seite teilen wir auch Ideen, wie ihr eure freie Zeit zuhause sinnvoll nutzen oder auch versüßen könnt, z.B. mit Bastelideen wie Origami-Anleitungen oder Backrezepten. Schaut es euch einfach auf Insta an!

Bitte denkt auch weiterhin an das Verbot, sich mit mehr als einer anderen Person in der Öffentlichkeit zu treffen, und auch zu dieser Person einen Abstand von mindestens 1,50 Metern einzuhalten. Seit Montag, 27. April, ist die neue Regel dazu gekommen, dass ihr beim Bus- und Straßenbahnfahren und beim Einkaufen einen Mundschutz tragen müsst. Beim sehr wichtigen Ziel, die Gesundheit aller Menschen zu schützen, müssen alle mitmachen, sonst werden wir dieses Ziel leider nicht erreichen, und das wäre doch ganz schlecht, oder?

Euer Mathias Winter  
Schwarzwaldstr. 11, Tel. 1584  
Instagram und Facebook:  
Jugendhaus Gernsbach  
E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info ■

## BÜCHEREI GERNSBACH

# Besuch unserer Bücherei während der Corona-Krise

Liebe Leserinnen und Leser,

an drei Tagen in der Woche ist eine **kontaktlose** Ausleihe und Rückgabe möglich:

**Dienstags von 15 - 17 Uhr**

**Mittwochs von 11 - 13 Uhr**

**Samstags von 12 - 14 Uhr**

Sie können sich in unserem Onlinekatalog verfügbare Medien aussuchen,

reservieren lassen und uns telefonisch (07224) 2054 oder per E-Mail (info@buecherei-gernsbach.de) kontaktieren. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, über das Internet Medien auszusuchen, stellen wir Ihnen gerne welche zusammen. Sobald die Medien zur Verfügung stehen, melden wir uns bei Ihnen telefonisch für eine Terminvereinbarung. Sie können dann diese innerhalb der „Öff-

nungszeiten“ abholen und ausgeliehene Medien zurückbringen. Ihre Medien werden zur vereinbarten Uhrzeit vor dem Eingang der Bücherei bereitgestellt. Wir bitten Sie, kurz zu klingeln und eigene Taschen mitzubringen.

So hoffen wir, Ihnen die Zeit der Corona-Krise zu erleichtern.

Ihr Bücherei-Team ■

## BÜCHEREI GERNSBACH

### Schön gestaltete und ansprechende Bilderbücher für unsere jüngsten Leserinnen und Leser

**Drache Feuerschweif und das Goldgefunkel\*** Der Drache und sein Freund, der Rabe Filou suchen nach der gestohlenen Schatzkiste der Prinzessin Rosarot

**Krake beim Schneider\*** Lustige Tierkarikaturen und freche Reime

**Einmal Katze sein\*** In zwanzig Katzengedichten werden die beliebten Haustiere porträtiert

**Ausflug zum Mond\*** Eine Schulklasse macht eine Exkursion auf den Mond – und vergisst beim Rückflug einen Schüler

**Auf leisen Sohlen durch die Nacht\*** Eine Familie begibt sich auf eine Nachtwanderung, um einen Sonnenaufgang mit zu erleben

**Hase hat Hunger\*** Ein kleiner Hase benötigt die Hilfe eines fleißigen Betrachters, um rechtzeitig zu Mamas Apfelkuchen nach Hause zu kommen



# Gute Chancen für pfiffige Ideen - Fördermittel jetzt beantragen!

**P**ffiffige Ideen, die eine zukunftsfähige Entwicklung voranbringen, sind besonders in Krisenzeiten wie der aktuellen sehr gefragt. Gerade in ländlichen Regionen hat sich in den letzten Wochen gezeigt, wo Verbesserungsbedarf besteht und allgemein ist die Bedeutung von Produktion und Einkauf vor Ort wieder stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Aber auch neue Dienstleistungsangebote und bürgerschaftliche Aktionen gewinnen gerade an Bedeutung.

Innovative Ideen für kleinere Projekte dieser Art könnten auch hier in der Region mithilfe von Fördermitteln zügig auf den Weg gebracht werden. Im Rahmen des Regionalbudgets für Kleinprojekte stehen in der LEADER-Region Mittelbaden für dieses Jahr noch mehr als 100.000 € an Fördermitteln zur Verfügung. Projektanträge können zwar laufend eingereicht werden, müssen aber für dieses Jahr bis spätestens zum Stichtag 29.05.2020 dem LEADER-Regionalmanagement in Baden-Baden vorliegen. Denn alle Projekte müssen bis zum Jahresende fertig umgesetzt sein.

„Die Entwicklung beim Regionalbudget, das uns erst seit Herbst 2019 zur Verfügung steht, ist sehr erfreulich“, so Regionalmanagerin Dr. Antje Wurz. „Seit Oktober haben wir aus diesen Mitteln 23 Projekte mit einem Fördervolumen

von insgesamt rund 180.000 € unterstützt.“ Das Verfahren sei im Vergleich zur regulären LEADER-Förderung viel einfacher, so dass die Antragsteller nach der Förderzusage durch die LEADER-Aktionsgruppe in der Regel sehr schnell mit der Umsetzung beginnen könnten. Unter den bisher geförderten Projekten seien Warenautomaten, Landschaftspflegegeräte, Vorhaben zur Förderung des Vereinslebens, Dorfverschönerungsmaßnahmen, eine Ölmühle zur Lohnpressung und kleinere touristische Projekte wie ein historischer Rundweg. Auch eine Pasteurierungsanlage in der Dorfkelter Reichtal und ein bürgerschaftliches Gemeinschaftsgartenprojekt in Vimbuch wurden aus Mitteln des Regionalbudgets gefördert. „Es ist uns wichtig, mit diesen Mitteln Ideen zu unterstützen, die aus der Dorfgemeinschaft kommen“, bekräftigt der Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe Claus Haberecht.

Die Mittel für das Regionalbudget stammen vom Bund und dem Land Baden-Württemberg aus dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, kurz GAK. 10 % des Budgets werden von der LEADER-Aktionsgruppe beigesteuert. Es können nur kleine Projekte ab mindestens 625 € bis höchstens 20.000 € Nettokosten gefördert werden. Die Fördermittel können

von Kommunen, Vereinen, natürlichen und sonstigen juristischen Personen und Personengesellschaften beantragt werden. Auch kleine Gewerbebetriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz sind antragsberechtigt. Der Fördersatz beträgt für alle Antragsteller und alle Projekte einheitlich 80 %. Nur investive Vorhaben und die Anschaffung von dauerhaften Gegenständen sind förderfähig. Bei Vereinsprojekten und im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement können unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich auch Eigenleistungen gefördert werden.

Eine wichtige Voraussetzung für die Förderung ist, dass sich die Projekte einem der vier GAK-Förderbereiche „Dorfentwicklung“, „ländliche Infrastrukturmaßnahmen“, „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zuordnen lassen und die Ziele der LEADER-Region auf einem der fünf Handlungsfelder unterstützen. Nähere Informationen sowie die Antragsformulare erhalten interessierte Antragsteller unter <https://www.leader-mittelbaden.de> oder in der LEADER-Geschäftsstelle. Es empfiehlt sich, vor der Antragstellung einen Beratungstermin zu vereinbaren, um die Bedingungen der Förderfähigkeit und das Vorliegen der Antragsvoraussetzungen abzuklären. ■

## BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

### Notdienste der Ärzte

#### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungs-

dienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

**Telefon 116117** (Anruf kostenlos)

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Telefon 116117** (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

### Kinderärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

**Telefon 116117** (Anruf ist kostenlos)  
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

### Zahnärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

**Telefon 0621 38000810** bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst)

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis  
Montag 8 Uhr**

### **Samstag, 9./Sonntag, 10. Mai**

Kleintierzentrum Iffezheim,  
An der Rennbahn 16a, Iffezheim,  
Telefon 07229 185980

## Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Telefon 07225 98899-2255, Online-Be-  
ratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersge-  
rechtes und barrierefreies Wohnen  
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

## Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)  
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### **Donnerstag, 7. Mai**

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,  
Forbach, Telefon 07228 2271

### **Freitag, 8. Mai**

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020

### **Samstag, 9. Mai**

Central-Apotheke,  
Hauptstraße 28, Gaggenau,  
Telefon 07225 96560

### **Sonntag, 10. Mai**

Flößer-Apotheke,  
Landstraße 4, Hörden,  
Telefon 07224 5513

### **Montag, 11. Mai**

Löwen-Apotheke  
Igelbachstraße 3, Gernsbach,  
Telefon 07224 3397

### **Dienstag, 12. Mai**

Sonnen-Apotheke,  
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,  
Telefon 07225 72121

### **Mittwoch, 13. Mai**

Wendelinus-Apotheke,  
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,  
Telefon 07224 991780

## Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

### **Offene Sprechstunde:**

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

## Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

### **Information und Beratung:**

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Telefon 990479

## Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach  
Telefon 1881, Fax 2171

### **Büroöffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und  
nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

### **Dienst der Schwestern/Pfleger am**

### **Samstag, 9. und Sonntag, 10. Mai**

Kati Gräßer, Julia Löbbecke,  
Sieglinde Kraft, Romina Roth,  
Clemens Hildenbrand,  
Barbara Klumpp, Marietta deLaporte,  
Dagmar Freundel,  
Sylwia Dortmund

Alle Angaben ohne Gewähr

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Zahlungsaufforderung

### für die 2. Grundsteuerrate 2020

Am 15. Mai 2020 ist die 2. Grundsteu-  
errate für das Kalenderjahr 2020 zur  
Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich  
an die Zahlung erinnert.

### **Konten der Stadtkasse Gernsbach**

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN:  
DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC:  
SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden\* Rastatt,  
IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05,  
BIC: VBRADE6KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei  
Einsendungen von Verrechnungsschecks  
wird dringend gebeten, das Buchungs-  
zeichen und den Verwendungszweck  
anzugeben. Einzahlungen ohne diese  
Angaben verzögern die Bearbeitung und  
können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse  
gesetzlich verpflichtet, für jeden an-  
gefangenen Monat der Säumnis einen  
Säumniszuschlag sowie Mahngebühren  
zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der

Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat  
(früher: Einzugsermächtigung) erteilt  
haben, wird die **Grundsteuer** zum Fällig-  
keitstermin abgebucht.

## Online-Auslegung des Planentwurfs

### **Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7216-341 „Unteres Murgtal und Seitentäler“**

Der Entwurf des Natura 2000-Manage-  
mentplans für das o. g. Gebiet wird  
online zur Verfügung gestellt. Um den  
ökologischen Wert des Natura 2000-Ge-  
biets zu sichern und auch verbessern  
zu können, wurde ein Natura 2000-  
Managementplan erarbeitet, der nun im  
Entwurf vorliegt. Im Managementplan  
sind die im Gebiet vorkommenden  
Lebensräume und Arten der Fauna-  
Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) sowie  
die Arten der Vogelschutzrichtlinie  
dargestellt. Er enthält außerdem Ziele  
und Maßnahmenempfehlungen zur Er-  
haltung und Entwicklung der im Gebiet

vorkommenden Lebensraumtypen und  
FFH-Arten. Darüber hinaus erfolgte eine  
parzellenscharfe Konkretisierung der  
Außengrenze des FFH-Gebietes.

Der Entwurf des Managementplanes  
wurde am 13. Februar 2020 in einer Bei-  
ratssitzung mit Vertreterinnen und Ver-  
tretern verschiedener von der Planung  
berührter Institutionen und Verbänden  
beraten.

Zur Erleichterung der Information für die  
Öffentlichkeit kann der Entwurf des Ma-  
nagementplans in der Zeit vom **11. Mai  
2020 bis einschließlich 08. Juni 2020**  
im **Internet** unter [https://www.lubw.  
baden-wuerttemberg.de/natur-und-  
landschaft/map-aktuelle-auslegung](https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-aktuelle-auslegung)  
eingesehen werden. Von einer öffentli-  
chen Auslegung in Dienststellen sehen  
wir auf Grund der aktuellen Corona-  
Problematik ab.

Sie haben die Möglichkeit, ab Beginn  
der Auslegung **bis zum 22. Juni 2020** zur  
Entwurfssfassung des Managementplans  
Stellung zu nehmen.

Bitte richten Sie Ihre **Stellungnahme** mit dem **Betreff „7216-341 Managementplan“** an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56, z. Hd. Herrn Jens Jeßberger, 76247 Karlsruhe, oder per E-Mail an: [Natura2000@rpk.bwl.de](mailto:Natura2000@rpk.bwl.de)

Aus der Stellungnahme sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist die Angabe der Flurstücknummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme Ihren Namen und Anschrift enthalten.

Für Fragen steht Ihnen folgender Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – zur Verfügung: Jens Jeßberger (Verfahrensbeauftragter), Telefon 0721 926-4359, E-Mail: [Natura2000@rpk.bwl.de](mailto:Natura2000@rpk.bwl.de)

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter: [www.rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref56/Natura2000)  
<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/ffh-richtlinie>

Karlsruhe, den 28.04.2020

Regierungspräsidium Karlsruhe,  
Referat 56

## Tagesordnung

**für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 13.05.2020, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle**

1. Bürgerfragestunde
2. Bestattungswesen in Gernsbach  
- Erweiterung der Bestattungsformen
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

**Bitte bringen Sie zur Sitzung einen Mundschutz mit.**

gez. Walter Schmeiser  
Ortsvorsteher

## Tagesordnung

**für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Freitag, 15.05.2020, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental**

1. Baugebiet „Hardt III“  
- Abrundung, Grundsatzbeschluss
2. Bestattungswesen in Gernsbach  
- Erweiterung der Bestattungsformen
3. Bekanntgaben und Anfragen
4. Bürgerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

**Bitte bringen Sie zur Sitzung einen Mundschutz mit.**

gez. Guido Wieland  
Ortsvorsteher

# AUS DEN FRAKTIONEN

## AfD-Gruppierung

### Corona lähmt die Gesellschaft

Auch in Gernsbach sind wir nur Teil des Ganzen, denn die Regeln gelten für ganz Deutschland.

Warum machen die Österreicher vieles anders? Dort werden die Einschränkungen demnächst fast vollständig aufgehoben. Auch bei uns gibt es einen neuen Gesichtspunkt: die Differenzierung nach Regionen, Besiedlungsdichte und Alter. Im Norden ist die Infektionsrate geringer, auf dem Land auch, im Landkreis wird eine Mortalität nur bei

über 60-Jährigen beobachtet. Bisher sind bei uns 2 Kinder an Corona erkrankt und noch kein Kind oder Jugendlicher daran verstorben, dagegen hat es tödliche Unfälle in dieser Altersgruppe gegeben. Sind Kinder stärker gefährdet oder verläuft deren Erkrankung leichter? Wir wissen es nicht. Vielleicht könnten die Schulen wieder geöffnet werden, die Entwicklung müsste aber beobachtet werden. Das generelle Überdenk-Kamm-Scheren ist zwar einfach, aber der falsche Weg. Risikogruppen sollten jedoch abgetrennt werden. Im Übrigen sind Kinder nicht so unbelehrbar, wie sie oft hingestellt werden.

Die Corona-Erkrankung führt unausweichlich zu Todesfällen, sie sind nicht vermeidbar. Jedoch ist ein kritisches Hinterfragen von Einschränkungsmaßnahmen legitim, denn ein längerer Totalausfall der Wirtschaft hat katastrophale Auswirkungen. Dieser Zielkonflikt ist unübersehbar, das müsste auch bei der politischen Führung erkannt werden.

Darüber muss aber geredet werden dürfen, denn bei einer Reproduktionsrate von 1,0 würde es Jahre dauern, bis das Virus verschwunden oder die sogenannte Herdenimmunität erreicht ist. Was sollen wir bis dahin tun?

# AUS DEN VEREINEN

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Der Hohlohturm ist geschlossen

Um die Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus zu minimieren, musste der Gernsbacher Schwarzwaldverein seinen Hohlohturm für Besucher bis auf Weiteres schließen. Das auch Kaiser-Wilhelm-Turm genannte Bauwerk in fast

1000 Metern Höhe ist als Aussichtsturm ein beliebtes Ausflugsziel.

Musikverein  
Hilpertsau



## Trotz Corona - Musik zum 1. Mai

Geht doch: Blasmusik outdoor zum 1. Mai mit ausreichendem Abstand zwischen den Musikern. Das konnte der

Musikverein Hilpertsau am vergangenen Freitag zeigen. Mit dem letzten Glockenschlag um 10 Uhr morgens erklang „Der Mai ist gekommen“ aus gut 25 Blasinstrumenten. Die Musikerinnen und Musiker hatten sich in Vorgärten, vor ihren Haustüren und an Straßenecken rund um Blumen-, Hauersäcker- und Gartenstraße jeweils einzeln oder in Familiengruppen verteilt, um - unter genauer Beachtung der baden-württembergischen Corona-Verordnung



Musikverein Hilpertsau spielt mit Abstand Foto: Gries

- gemeinsam und mit großem Abstand den Mai musikalisch zu begrüßen. Und viele Hilpertsauer freuten sich über das musikalische Lebenszeichen des Musikvereins, nachdem schon das traditionelle Frühjahrskonzert und das Platzkonzert zum 1. Mai dem Virus zum Opfer gefallen waren. Auch sonst ist die Hilpertsauer Blaskapelle aktiv. Jeden Dienstag um 19:30 Uhr ist Probe, natürlich nicht im Probenraum! Aber zu Hause im dann nicht mehr stillen Kämmerchen üben die Musikerinnen und Musiker vom Dirigenten ausgesuchte Stücke und machen mit dem Handy Aufnahmen davon, die sie sich gegenseitig oder dem Dirigenten über Soziale Netzwerke zusenden. Die Verwaltung des Vereins steuert das Ganze per Videokonferenz und macht auch schon Pläne für die Zeit nach der Pandemie. Vielleicht gibt es irgendwann bei einem schrittweisen Wiedereinstieg in Proben- und Konzertbetrieb die Möglichkeit, in kleineren Gruppen zu üben. Und es lassen sich auch Auftritte für kleinere

Ensembles denken. Denn: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und das gut einstudierte Konzertprogramm ist jetzt eben für das kommende Jahr eingeplant. Sogar für den Fall, dass schon im Spätherbst wieder öffentliches Musizieren möglich sein sollte, sind die Hilpertsauer Musiker vorbereitet: Eine musikalische Matinee im Obertsroter Gemeindesaal am 22. November sollte am Musikverein nicht scheitern, wenn, ja wenn ...

Sportverein Staufenberg 1923



## Keine Beach-Party 2020

Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Fußball lahmgelegt sondern auch seit Wochen jegliche kulturelle Veranstaltung. Auch die für das erste Juli-Wochenende geplante Beach-Party wird nicht stattfinden. Die Verwaltung des SVS hat sich nun rechtzeitig dafür ausgesprochen die beliebte Veranstaltung

abzusagen. Es wäre die neunte Auflage an der Staufenberghalle gewesen, zudem hätte man mit Public-Viewing und der Europameisterschaft das Angebot erweitert. Aber, so leid es allen Machern des Sportvereins tut, es ist einfach nicht verantwortbar, zum jetzigen Zeitpunkt schon gar nicht durchführbar und wie die weitere Entwicklung aussieht nicht vorherzusehen. Man sollte zunächst den Fokus auf eine baldige Rückkehr in einen einigermaßen normalen Tagesablauf sowie die Gesundheit der Menschen legen. Danach wird man sich wieder auf Feierlichkeiten konzentrieren können!

Werkladen Staufenberg



## Werkladen Termine Mai

Der Werkladen muss wegen der derzeitigen Situation den Kurs **HERZ-liches Werken für Kids** am Samstag, den 9. Mai absagen. ■



Beach-Party und EM erst wieder 2021.

Foto: Fred Bender

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## PAULUSKIRCHE

### Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Der Ältestenkreis der Paulusgemeinde hat beschlossen, dass ab dem 10. Mai wieder **Gottesdienste** in der Kirche stattfinden sollen. Die Form wird der ANDACHT entsprechen, die bisher für ZUHAUSE verteilt bzw. auf die Homepage [www.paulus-gemeinde.de](http://www.paulus-gemeinde.de) gestellt wurde.

Bei der Gestaltung der ANDACHT IN DER KIRCHE werden die Hygiene-Schutzmaßnahmen erfüllt, die von der Landesregierung und dem Evangelischen Ober-

kirchenrat festgelegt wurden. Niemand muss befürchten, sich zu infizieren.

Die **ANDACHT** wird weiterhin auf unserer Homepage zur Verfügung stehen. Sie lässt sich leicht allein oder in der Familie anwenden, indem eine Bibel und ein Evangelisches Gesangbuch bereitgelegt werden. Sonntags um 9.30 Uhr läuten die Kirchenglocken und laden ein, ZUHAUSE zu lesen, sich zu besinnen und zu beten. Alle besonderen Gottesdienste wie z.B. die Konfirmation, sind vorerst nicht möglich.

Für unsere **Gruppen und Kreise** bleibt der Paulussaal weiterhin geschlossen.

Schrittweise suchen wir den Weg in die neue Normalität mit Corona. SELIG SIND, DIE DAS LEID TRAGEN, DENN SIE SOLLEN GETRÖSTET WERDEN, sagt Jesus. Wir schütteln das Leid nicht ab, wir ignorieren es nicht, wir tragen die Sorgen vor Gott im Gebet und empfangen Trost und Kraft für gute Taten und Worte.

Es wird uns gut tun, wieder zusammen Gottes Wort zu hören und zu beten.

Die Pauluskirche ist unter der Woche tagsüber geöffnet. Wir laden ein, bei einem Spaziergang in der Kirche Station zu machen und das **CORONA-Gebet** zu

sprechen. Es liegt dort aus, steht aber auch auf unserer Homepage.

Ihr Hans-J. Scholz, Pfr.

## ST. JAKOBSKIRCHE

### Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224 3394 oder [Pfarramt@ekige.de](mailto:Pfarramt@ekige.de)  
Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Eger: Tel. 0163 2449437.

#### Sonntag, 10. Mai

##### 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst

In der St. Jakobskirche finden nach dem neusten Schutzkonzept nur 42 Personen Platz. Daher findet der erste Gottesdienst um 10 Uhr statt, der zweite um 10.45 Uhr. Beide sind ökum. Gottesdienste, gehalten von Dekan Rösch und Pfarrer Eger. Mundschutz wird empfohlen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Trost, Hoffnung und Zuversicht erhalten wir von Gott in einer Zeit, wo wir oft unter Schmerzen Abschied genommen haben, ohne die Nähe die wir wünschen. Gestärkt durch das Wort des Herrn der einen Kirche.

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, werden wir Gottesdienst feiern.

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

### Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790  
E-Mail: [pfarramt@kath-gernsbach.de](mailto:pfarramt@kath-gernsbach.de)  
Homepage: [www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de)

### Sie erreichen uns telefonisch

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

### Wir vom Seelsorgeteam sind für Sie da

Wenn wir uns in dieser herausfordernden Zeit auch nicht persönlich begegnen können, nehmen wir uns gerne am Telefon oder per E-Mail Zeit für Sie. Sie erreichen uns gut unter den angegebenen Kontaktdaten (und sollte das einmal nicht der Fall sein, melden wir uns auf Wunsch sobald wie möglich bei Ihnen.)  
Josef Rösch, Pfarrer:  
07224 995794 (Montag - Donnerstag)  
[jroesch@kath-gernsbach.de](mailto:jroesch@kath-gernsbach.de)  
Susanne Floss, Gemeindeferentin:  
07224 916082 (Montag - Freitag)  
[sfloss@kath-gernsbach.de](mailto:sfloss@kath-gernsbach.de)  
Stefan Major, Pastoralreferent:  
07224 995792  
(Montag - Freitag vormittags)  
[smajor@kath-gernsbach.de](mailto:smajor@kath-gernsbach.de)

Weitere Infos können auch auf der Homepage entnommen werden.

### Gottesdienste

Voraussichtlich werden ab Samstag die folgenden Gottesdienste stattfinden. Die Hygieneregeln werden kurzfristig über Tageszeitung und Homepage bekannt gegeben.

Mund- und Nasenschutz werden auf jeden Fall empfohlen.

Bitte versichern Sie sich Ende der Woche auch in der Presse und auf unserer Homepage, ob die Planung tatsächlich vollständig umgesetzt werden kann. Wir besprechen ab Freitag 13 Uhr auch den Anrufbeantworter des Pfarramtes mit entsprechenden Infos.

#### Samstag, 9. Mai

18.30 Uhr hl. Messe in Obertsrot

#### Sonntag, 10. Mai

8.45 Uhr hl. Messe in Lautenbach  
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Jakob (Eger, Rösch)  
10 Uhr hl. Messe in Reichental

#### Montag, 11. Mai

18.30 Uhr hl. Messe in Obertsrot

#### Dienstag, 12. Mai

18.30 Uhr hl. Messe in Gernsbach im Marienhaus

#### Donnerstag, 14. Mai

18.30 Uhr hl. Messe in Reichental

### Hausgottesdienste

Das Seelsorgeteam hat für Sonntag, 10. Mai, eine Wort-Gottes-Feier für zuhause vorbereitet. Sie kann von der Homepage heruntergeladen werden; einige Exemplare liegen in den Kirchen aus; gerne schicken wir Ihnen den Entwurf auch zu. Melden Sie sich im Pfarrbüro.

### Friedensgebet

Das aktuelle Friedensgebet kann auf der Homepage heruntergeladen werden und liegt in den Kirchen aus.

### Firmvorbereitung 2020

Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung im Herbst 2020 wird, wenn sie starten sollte, erst nach den Pfingstferien losgehen.

Alle bisher genannten Termine, Aktionen und Veranstaltungen bis nach den Pfingstferien (inkl. Taizé und Segeln) werden nicht durchgeführt. Sobald Genaueres über den weiteren Verlauf der Firmvorbereitung bekannt ist, geht ein Anschreiben an alle Haushalte, deren Jugendliche sich noch in diesem Jahr firmen lassen möchten.

Stefan Major, Pastoralreferent

## Theologischer Kurs Freiburg in der Region Mittlerer Oberrhein-Pforzheim

### Infoabend voraussichtlich am Dienstag, 16. Juni

Am 10. Oktober 2020 wird in Rastatt ein neuer theologischer Kurs beginnen. Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr religiöses und theologisches Grundwissen zu erweitern und sich über aktuelle Entwicklungen in Religion und Kirche, Gemeinde und Gesellschaft zu informieren. Der Kurs regt zur Auseinandersetzung und Aneignung zentraler Aussagen und Symbole der Bibel und der Glaubensstradition der Kirche in ökumenischer Offenheit an. Er trägt dazu bei, persönliche und gesellschaftliche Entwicklungen und Krisen aus dem Glauben heraus zu verstehen und zu gestalten. Die im Kurs geförderte Kompetenz qualifiziert für eine reflektierte Mitarbeit in Gemeinde und Kirche. Ebenso werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin unterstützt, ihre Verantwortung als Glaubende in ihrem gesellschaftlichen Umfeld wahrzunehmen.

Der theologische Kurs wird durchgeführt vom Institut für Pastorale Bildung in Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle Mittlerer Oberrhein-Pforzheim. Dienstag, 16.06.2020, Infoabend: 19 bis 21 Uhr, Bildungshaus St. Bernhard – Wohnen und Tagen. Bitte melden Sie sich aufgrund der aktuellen Lage zum Infoabend formlos unter [info@theologischer-kurs.de](mailto:info@theologischer-kurs.de) an. Falls dieser in einer anderen Form stattfinden muss, können wir so mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.theologischer-kurs.de/ra](http://www.theologischer-kurs.de/ra), Institut für Pastorale Bildung, Referat Theologische Weiterbildung, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel. 0761 12040-260.

## HERZ-JESU

### Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

#### Ostergarten und Gartenaktion

Gut besucht war der Ostergarten, der von Palmsonntag bis nach Ostern den Weg Jesu in den letzten Lebenstagen bis zur Auferstehung dargestellt hat. Auch wenn keine Gottesdienste stattfinden konnten, suchten zahlreiche Gläubige den Ostergarten auf und nahmen die ausgelegten Impulse mit. Marianne und Johannes Weißbecher kümmerten sich um den Ostergarten.

Die Außenanlagen wieder ansehnlich hergerichtet haben einige Gemeindeglieder nach Ostern in einem großen ehrenamtlichen Einsatz, zusammen mit unserem Hausmeister Herrn Maisch. Sträucher, Wege und Rasen wurden gepflegt.

### **Neue Vorhänge im Bernhardusheim**

Die stark mitgenommenen Vorhänge im Saal des Bernhardusheims sind nun durch neue ersetzt. Entlang der Fensterfront und auf der Bühne wurden neue schwer entflammable Vorhänge montiert. Herr Imhoff war bei der Suche nach einer kostengünstigen Lösung federführend und hat den Austausch vorangebracht.

## **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

### **Weinauer Straße 32**

Wegen der Corona Pandemie finden zur Zeit keine Gottesdienste und Chorproben statt. Videogottesdienst am Sonntag 10.00 Uhr unter: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

## **JEHOVAS ZEUGEN**

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie finden bis auf weiteres keine Zusammenkünfte im Königreichssaal statt. Unsere Zusammenkünfte werden jetzt per Video-Konferenz-Schaltung übertragen.

Haben Sie sich auch schon gefragt: "Wie mit Isolation zurechtkommen?" oder "Warum lässt Gott Leid und Böses zu?"

Auf diese und viele andere Fragen bekommen Sie eine Antwort, wenn Sie unsere Webseite [jw.org](http://jw.org) besuchen, wo Sie nicht nur Informationen in über 1.000 Sprachen, sondern auch ein Kontaktformular finden.

Sollten Sie Interesse an einem biblischen Gespräch übers Telefon oder Skype, etc. haben oder biblische Informationen wünschen, rufen Sie uns an unter Telefon 07224 655661. Wir sind gerne für Sie da.

## **EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH**

### **Liebe Leserin, lieber Leser!**

Angst haben viele Menschen in der jetzigen Situation: Was wird kommen? Werde ich diese Pandemie überstehen und werden unsere Lieben sie überleben? Drehen Eltern und Kinder nicht durch? Covid-19 führt uns vor Augen, dass wir

soziale Wesen sind, füreinander da sein wollen, voneinander wissen möchten. Wir brauchen Gemeinschaft. Einsamkeit macht krank. Und doch zwingt uns die mögliche Erkrankung Distanz zu halten und bedacht miteinander umzugehen, damit die Schwächsten geschont werden.

Der entbrannte Streit, was an sozialer Distanzierung nötig und sinnvoll ist, was wieder beginnen darf und noch warten sollte, zeigt unsere Hilflosigkeit. Wir haben keine Erfahrung und probieren aus, was am besten funktioniert. Das ist nicht einfach. Und man wird Fehler machen. Wir alle erleben uns als schwach. Dagegen spricht Gott, der ein Herz für Schwache hat: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 1.Kor.12,9 Ich vertraue darauf, dass er uns in dieser schwierigen Zeit nicht verlässt, sondern uns beisteht.

Sie haben es vielleicht gelesen oder gehört: Gottesdienste dürfen ab dem 10.5.20 wieder gefeiert werden. Allerdings unter Auflagen: Distanz, kein Gesang, kurz, ohne Sprechen der Gemeinde. Vielleicht auch mit Mundschutz und mit guten Hygienevorschriften. Leider haben sich diese Vorbedingungen in den letzten Tagen ständig verändert, weil wir alle noch keine Erfahrungen haben. Wir haben deshalb als Ältestenkreis beschlossen:

### **Gottesdienste**

Bis Pfingsten: Am Sonntag läuten die Glocken. Es finden keine Gottesdienste in unserer Kirche statt. Sie sind eingeladen, einen YouTube Gottesdienst der Evangelischen Kirche in Baden oder den Fernsehgottesdienst oder einen Radiogottesdienst mitzufeiern.

**An Himmelfahrt um 10.30 Uhr feiern wir Gottesdienst im Grünen oberhalb des Sportplatzes in Bermersbach** (bei schlechtem Wetter: Katholische



Kirche in Gausbach). Wir müssen 1,5 m Abstand einhalten. Kein Grillen im Anschluss.

**Ab Pfingsten, 31.5.20, um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in Gausbach, Katholische Kirche.**

Bis zum Ende der Renovierung unserer Kirche (voraussichtlich Mitte November) sind wir in der Katholischen Kirche in Gausbach.

### **Einladung zum gemeinsamen Hausgebet**

Jeden Abend wollen wir um 19.30 Uhr gemeinsam beten. Jeder und jede für sich zuhause, aber verbunden mit allen. Wir zünden eine Kerze an und stellen sie ins Fenster. In Forbach läuten die Glocken (allerdings nur, solange das in der Renovierungszeit der Kirche geht) und das bunte Kreuz leuchtet. Wer kann und möchte, singe oder musiziere „Der Mond ist aufgegangen“, lese einen Psalm oder eine Bibelstelle, bete für sich und andere. Am Ende beten wir das Vater unser und sprechen den Segen. So fühlen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Gemeinde und unseren Orten, unseres Landes und der ganzen Welt.

Wer sich einsam fühlt, Sorgen hat und dringend mit jemandem sprechen möchte, kann mich im Pfarramt anrufen: 07228 2344. Wer Hilfe braucht, kann sich dort auch melden.

**Bleiben Sie gesund. Gott segne und behüte Sie.**

**Ihre Pfarrerin Margarete Eger ■**

## **Sicherstellung der Informationsversorgung**

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf: [www.lokalmatador.de/epaper](http://www.lokalmatador.de/epaper)

